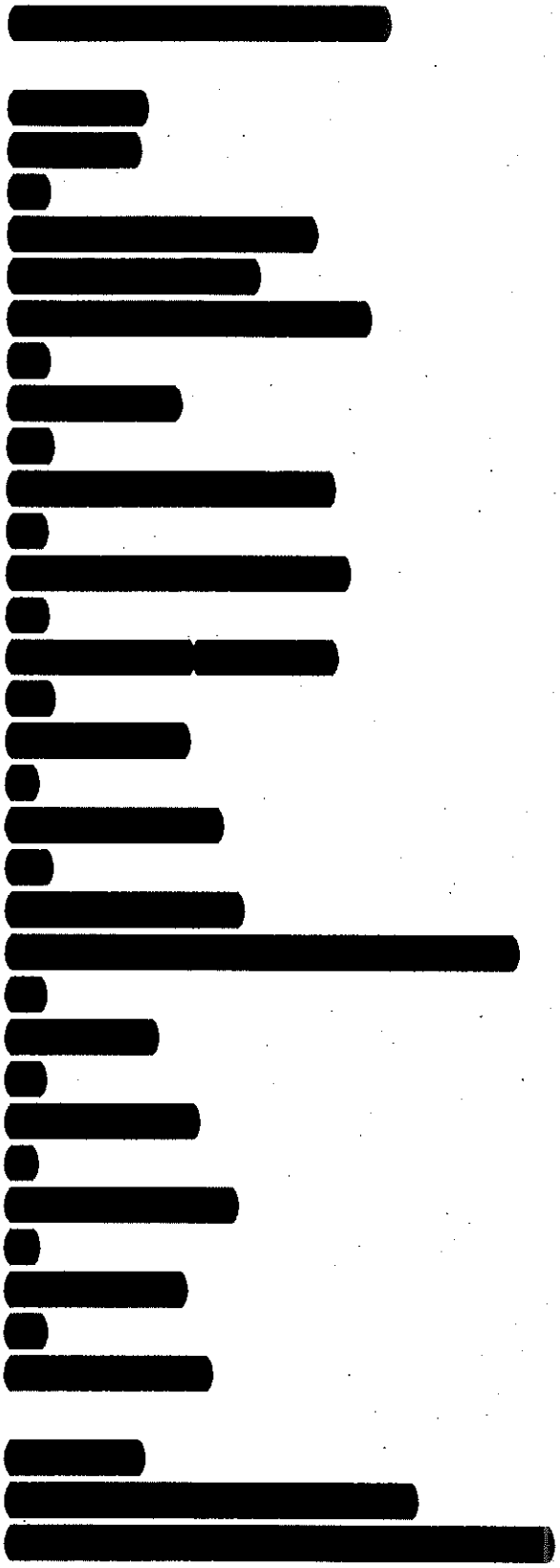
Anlage 1

EINFACH
30.08.2020 01:33:18

be berlin dir e/v st 11



[redacted]

Betreff: Polizeiliche Maßnahmen der Direktion Einsatz/Verkehr anlässlich mehrerer Versammlungslagen am 29. August 2020

1. Lage

Für das Wochenende, beginnend am Freitag, den 28.08.2020 bis Sonntag, den 30.08.2020, wurden in Berlin diverse Versammlungen angemeldet, welche sich inhaltlich mit der SARS-CoV-2-Pandemie / „Corona-Politik" befassen.
Am 26.08.2020 erging von der Versammlungsbehörde ein Verbot für die Versammlungen mit Corona-Bezug sowie jede Ersatzveranstaltung vom 28.08.2020 bis zum 06.09.2020.
Einige Anmeldende der Versammlungen legten am 27.08.2020 Widerspruch gegen die Verbotsverfügungen ein und wurden am 28.08.2020 vom Verwaltungsgericht bestätigt. Die von der Polizei Berlin beim Oberverwaltungsgericht eingelegte Beschwerde hatte keinen Erfolg, sodass die Versammlungen wie geplant unter Einhaltung der Hygienekonzepte stattfinden konnten.
Verbote der Versammlungsbehörde, gegen die kein Rechtsmittel eingelegt wurde, haben weiterhin Bestand.

2. Versammlungslage

2.1 Aufzug „Versammlung für die Freiheit!" (VA A1, Unter den Linden (AP) bis Straße des 17. Juni (EP))

Aufgrund der Bestätigung der Verbotsaufhebung vom Oberverwaltungsgericht durfte die ursprünglich kooperierte Aufzugsstrecke genutzt werden. Ab 08:26 Uhr befand sich der Versammlungsleiter vor Ort. Gegen 10:34 Uhr befanden sich ca. 10.000 Personen am Antreteplatz. Die Abstandsregelung wurde trotz mehrfacher Verlesungen der Auflagen von Anfang an missachtet. Wegen der Nichteinhaltung des Mindestabstandes gem. IfSG i.V.m. der geltenden SARS-CoV-19-VO-Berlin erging durch den Polizeiführer zusätzlich zum bestehenden Hygienekonzept die Auflage, Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) zu tragen.
Bereits im Vorfeld in intensiver Kooperation mit dem Versammlungsleiter wurde die Antretestrecke vom Pariser Platz über die Friedrichstr. bis

zur Torstr. hinsichtlich ihrer Kapazitäten bewertet und auf Grundlage der erwarteten Anzahl von bis zu 17.000 Teilnehmenden eine Antretestrecke festgelegt. Zusätzlich wurde der Einsatz von 400 Ordnenden durch den Versammlungsleitenden zugesagt. Im Vorfeld wurden bereits mehrere moderierende Durchsagen durch die Polizei Berlin hinsichtlich der Antretemodalitäten, gem. Hygienekonzept des Anmelders, durchgeführt.Im vorderen Bereich der Antretestrecke am Pariser Platz und in der Friedrichstr. war der Bereich nach kürzester Zeit ausgelastet, so dass die vorbereiteten Absperrungen geschlossen werden mussten. Zu diesem Zeitpunkt befanden sich im gesamten Antretebereich bereits ca. 18.000 Teilnehmende.
Es gelang dem Versammlungsleiter nicht, die entstandenen Verdichtungen aufzulösen.
Da weder der Mindestabstand noch die später verfügte Minusmaßnahme zur Auflösung (Auflage zum Tragen der MNB) eingehalten bzw. dem Folge geleistet wurde, ergingen ab 12:53 Uhr Auflösungsverfügungen mittels Durchsagen der Einsatzkräfte und zusätzlich über Social-Media-Kanäle.
Zur Durchsetzung wurden alle Sperren bis auf Unter den Linden/Charlottenstraße, Unter den Linden/Wilhelmstraße, U-Bhf. Friedrichstraße und Friedrichstraße/Reichstagsufer aufgehoben.
Es setzte ein steter Abstrom, insbesondere in Richtung der späteren Versammlung VA A2, ein.

2.2 Kundgebung „Berlin invites Europe – Fest für Freiheit und Frieden“ (VA A2, Str. des 17. Juni)

Durch die Bestätigung der Verbotsaufhebung vom Oberverwaltungsgericht konnte die Bühne wie geplant am Großen Stern aufgebaut werden. Um 08:29 Uhr wurde mit dem Bühnenaufbau begonnen. Über den Vormittag hinweg konnte ein kontinuierlicher Zustrom in den Kundgebungsbereich festgestellt werden. Im Vorfeld des Versammlungsbeginns wurden -nach bereits erfolgter Auflösung der VA A1- Durchsagen vom Versammlungsleiter getätigt, um auf die Einhaltung der Mindestabstände hinzuweisen. Um 15:33 Uhr begann der Anmelder die Versammlung mit ca. 30.000 Teilnehmenden. Das Abstandsgebot der Teilnehmenden wurde auf den Fahrbahnen größtenteils eingehalten.
Am Großen Stern, insbesondere im Bereich der Bühne, wurden die Abstände trotz mehrfacher Lautsprecherdurchsagen vom Versammlungsleiter, seinen Ordnenden und unterstützend durch TLT-Kräfte der Polizei Berlin nicht flächendeckend eingehalten. Während des Versammlungsverlaufs konnte ein kontinuierlicher Abstrom in alle Richtungen, [redacted]

[redacted]wahrgenommen werden.[redacted]
[redacted]Um 19:55 Uhr befanden sich noch ca. 13.000 Teilnehmende im Versammlungsbereich. Die Abstände im Bereich der Bühne wurden weiterhin nicht durchgehend eingehalten. Bis 19:40 Uhr wurden immer wieder Durchsagen vom Versammlungsleiter zur Einhaltung des Abstandgebotes durchgeführt. Um 20:44 Uhr wurde die Versammlung mit nunmehr noch 8.000 anwesenden Teilnehmenden beendet.[redacted]

2.3 Dauerkundgebung „Querdenken zentrale Außenstelle Berlin [...]" (VA A9, Große Querallee/Scheidemannstr.)

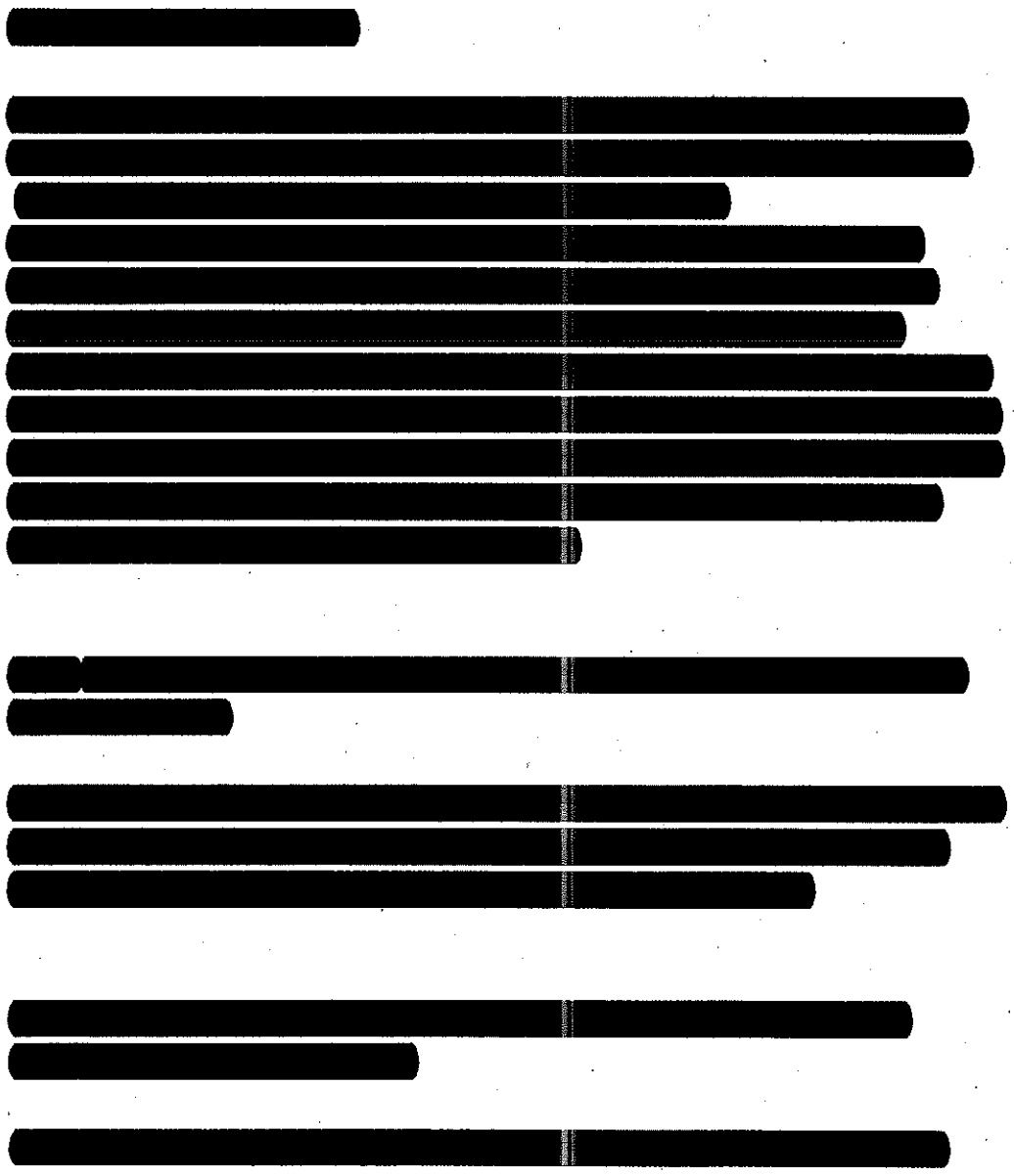
Gegen 09:15 Uhr befanden sich ca. 30 Personen außerhalb der insgesamt 40 aufgeschlagenen Zelte, bis zu 70 Personen innerhalb. Um 10:08 Uhr bat der Versammlungsleiter um eine Verlängerung der Versammlung, was durch den PF abgelehnt wurde. Um 11:07 Uhr wurde ein schriftlicher Antrag auf Verlängerung der Versammlung (ab 13:00 Uhr bis zum 09.09.2020, 10:00 Uhr) vorgelegt. Auch dieser Antrag wurde vom PF abgelehnt, woraufhin mit dem Abbau der Zelte begonnen wurde.

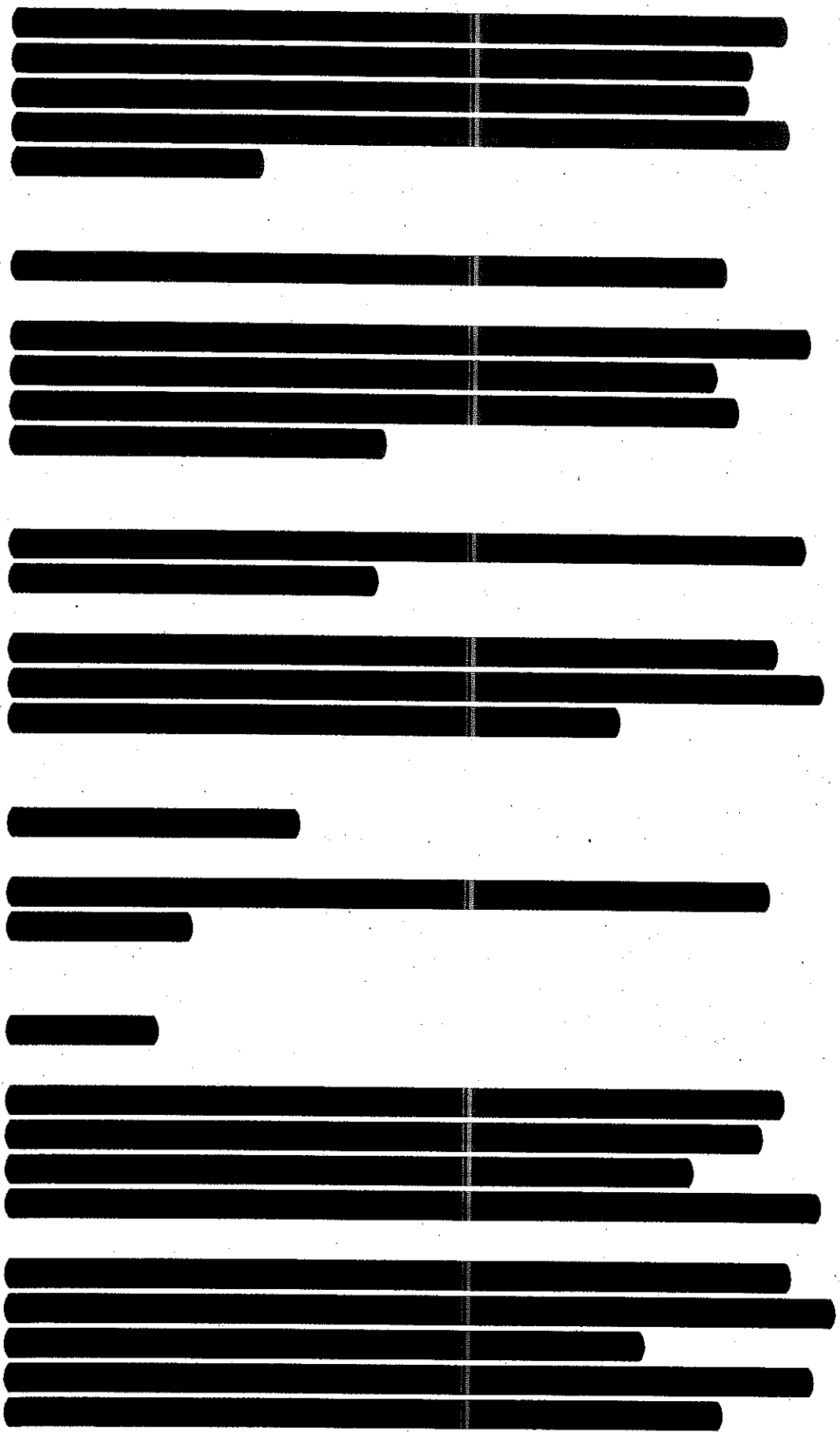
2.4 Dauerkundgebung „Für Freiheit und Volksdemokratie – für Heimat und Weltfrieden – [...]" (VA A10, Platz der Republik)
Die Kundgebung begann um 10:05 Uhr mit ca. 150 Teilnehmenden. Im Verlauf der Versammlung erhöhte sich die Anzahl der Teilnehmenden auf ca. 350 Personen.[redacted]

Gegen 19:10 Uhr wurden von ca. 300 – 400 Personen die Außentreppen des Reichstages betreten, nachdem vorher die ASG-Linie überwunden wurde. Die Personengruppe wurde anschließend[redacted]von der Treppe zurückgedrängt. Zu Beschädigungen des Reichstagsgebäudes kam es nicht. Aufgrund des nicht

ordnungsgemäßen, nunmehr unfriedlichen und gewalttätigen Verlaufs der Versammlung sowie dem fehlenden Einfluss des Versammlungsleiters auf seine Versammlungsteilnehmenden wurde die Versammlung um 19:54 Uhr aufgelöst. In der Auflösungsverfügung wurde mitgeteilt, dass ein Abstrom über die Scheidemannstr./John-Foster-Dulles-Allee zu erfolgen hat. Um 20:05 Uhr war der Versammlungsort bis auf Personen, welche mit dem Bühnenabbau beschäftigt waren, personenleer.

2.5 Kundgebung „Demo gegen das Demoverbot" (VA A12, Washingtonplatz)
Um 10:52 Uhr befanden sich ca. 80 zukünftige Versammlungsteilnehmende auf dem Washingtonplatz. Um 11:10 Uhr wurde die Versammlung vom Versammlungsleiter abgesagt.





[redacted]

Gegen 15:36 Uhr kam es vor der Botschaft der Russischen Föderation aufgrund einer untersagten Spontanversammlung zu großen Unmutsäußerungen, in deren Verlauf es aus einer Gruppe von ca. 2.000 Personen heraus zu Angriffen auf Einsatzkräfte in Form von Stein- und Flaschenwürfen kam. [redacted] Es kam zu einer Vielzahl von Freiheitsentziehungen.

[redacted]

Anlage 2

Dir E/V 1. BPA 3 (V) [redacted] 29.08.2020

Dir E/V FüSt

Abschlussmeldung für die Maßnahmen der 1. BPA im EA Eingreifkräfte der Direktion Einsatz/Verkehr anlässlich mehrerer Versammlungslagen

EA: Eingreifkräfte
EA-Führer: [redacted]
Einsatzzeit: Samstag, 29.08.2020, 10:00 – 00:00 Uhr

1. Einsatzanlass

Für Samstag, den 29.08.2020 wurden in Berlin diverse Versammlungen im Zusammenhang mit der SARS-CoV-2-Pandemie angemeldet. Schwerpunkt bilden u.a. nachfolgend aufgeführte Veranstaltungen:

Aufzug VA A 1	
Thema	„Veranstaltung für die Freiheit – Berlin invites Europe"
Veranstaltender	[redacted]
Zeit	11:00 – 15:30 Uhr
Ort	Unter den Linden (AP) bis Straße des 17. Juni (EP)
Teilnehmende	17.000 lt. Anmeldung
Hinweise	13:00 Uhr ergeht eine Auflösungsverfügung aufgrund des Verstoßes gegen die Einhaltung des Mindestabstands sowie des Nichtbedeckens von Mund und Nase.

Kundgebung VA A 2	
Thema	„Berlin invites Europe – Fest für Freiheit und Frieden"
Veranstaltender	[redacted]
Zeit	15:30 – 21:00 Uhr
Ort	Straße des 17. Juni
Teilnehmende	22.500 lt. Anmeldung
Hinweise	

2. Verlauf

Vorbemerkung: Besondere Vorkommnisse sowie damit einhergehende polizeiliche Maßnahmen sind in Verlaufsform aufgeführt. [redacted]

Legende:

[redacted]

Uhrzeit	Meldung/ Ereignis	[redacted]
10:00	Betriebseröffnung	
10:35	22. EHu erhält den Auftrag, den EA Raumschutz/Versammlungen (2. BPA) UdL/Humboldt-Universität (VA B9) mit Teilkräften zu unterstützen. Die dort auflaufenden künftigen Teilnehmenden der VA A 1 sollen aufgefordert werden, sich Richtung AP VA A1 zu begeben. Um 10:58 Uhr wird die 22. EHu durch Kräfte 2. BPA (14. EHu) herausgelöst.	
11:10	Unterstellung WaWe-Staffel BPol mit Aufstellort Wilhelmstr./ Dorotheenstr. mit dem Auftrag, Durchsagen mit Hinweis zum Abstandsgebot, zu tätigen. Eine Unterstützung soll durch Kräfte 2. EHu BB erfolgen.	
11:21	Der Kreuzungsbereich Torstr./Friedrichstr. wird durch Kräfte der 4. BPH NI von Sympathisierenden der VA A1 freigemacht. Eine Reaktion der Störer erfolgt nicht, lediglich die Maßnahmen werden gefilmt.	
12:06	2. EHu BB erhält den Auftrag, Durchsagen Dorotheenstr./Ebertstr vorzubereiten. Aufgrund der Verstöße gegen das Abstandsgebot sollen die Teilnehmenden VA A1 ihren Mund- und Nasenbereich bedecken.	
[redacted]	[redacted]	
12:19	Die von der 2. EHu BB getätigten Verfügungsdurchsagen 1. 12:19 Uhr 2. 12:26 Uhr 3. 12:28 Uhr 4. 12:31 Uhr 5. 12:35 Uhr 6. 12:37 Uhr 7. 12:44 Uhr 8. 12:47 Uhr finden von den Teilnehmenden der VA A1 kaum Beachtung.	

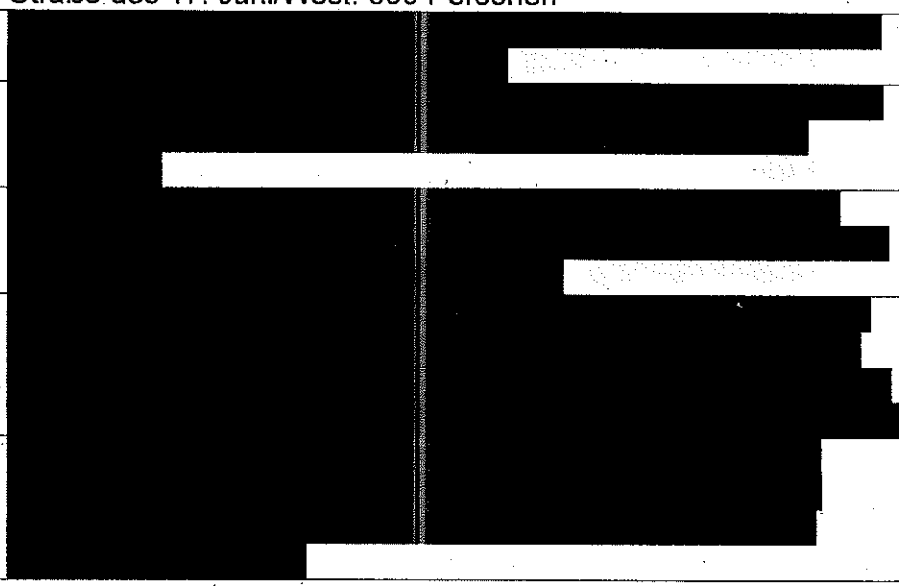
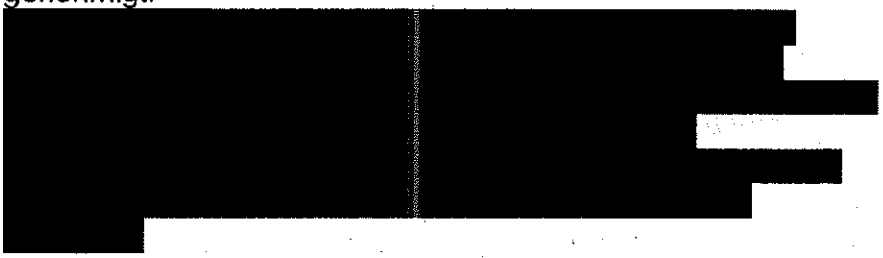
[redacted]	[redacted]	
12:33	WaWe-Staffel BPol erhält den Auftrag, in der Dorotheenstr./ Wilhelmstr. Ri. UdL aufgrund des Verstoßes gegen das Abstandsgebot beschränkende Verfügungsdurchsagen zur Bedeckung von Mund und Nase durchzuführen. 1. 12:42 Uhr 2. 12:51 Uhr	
[redacted]	[redacted]	
13:18	[redacted]. Gegen 13:27 Uhr stellt sich die Lage wie folgt dar: Brandenburger Tor bis Siegessäule: ca. 5.000 Personen Großer Stern: ca. 5.000 Personen Großer Stern bis S-Bhf. Tiergarten: ca. 1.000 Personen Insgesamt befinden sich etwa 11.000 – 12.000 Personen im Bereich der VA A2. Der Mindestabstand wird nicht eingehalten und eine Mund-Nasen-Bedeckung überwiegend nicht getragen.	
[redacted]	[redacted]	
13:59	Seitens FüSt Dir E/V ergeht der Auftrag, über den Veranstalter der VA A2 wiederholt Durchsagen mit Hinweis auf die Einhaltung des Mindestabstands sowie des Bedeckens von Mund und Nase zu veranlassen. [redacted]	
[redacted]	[redacted]	
14:24	Es befinden sich ca. 14.000 Personen zwischen Brandenburger Tor und Großem Stern.	
14:34	Über die Hauptbühne erfolgen Durchsagen an die Teilnehmenden der VA A2 mit dem Hinweis auf das Abstandsgebot:	

	1. 14:34 Uhr 2. 14:40 Uhr 3. 14:55 Uhr	
14:50	[redacted] Auf den Fahrbahnen werden die Abstände weitestgehend eingehalten. Die Personen stehen in 3er-4er Gruppen. Aufgrund der hohen Fluktuation können die Abstände nicht vollumfänglich eingehalten werden.	
[redacted]	[redacted]	
15:14	Die Zahl der Teilnehmenden der VA A2 liegt bei etwa 25.000 – 30.000 Personen.	
15:15	Beginn der Durchsagen über TLT mit Hinweis auf Abstands-regeln.	
15:18	Auf die 4. Durchsage über die Hauptbühne mit Hinweis auf die Abstandsregeln und Bedecken von Mund und Nase reagieren die Teilnehmenden mit Pfeifen und „Buh-Rufen". Es erfolgt zudem der Hinweis, dass der gesamte Veranstaltungsbereich zu nutzen ist.	
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
15:33	Beginn der VA A2 mit 25.000 – 30.000 Personen.	
15:37	Yitzhak Rabin-Str./Straße des 17. Juni erfolgen durch TLT-Kräfte Durchsagen mit Hinweis auf das Abstandsgebot um 15:28 Uhr, 15:31 Uhr und 15:35 Uhr.	
[redacted]	[redacted]	
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
15:48	Auf der Straße UdL befinden sich etwa 10.000 Personen.	
[redacted]	[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]	[redacted]
15:56	Die Lage im Bereich VA A2 stellt sich wie folgt dar: An der Bühne und in deren Umfeld werden die Abstandsregeln nicht eingehalten. Auf der Fahrbahn selbst ist dies grundsätzlich	[redacted]

	möglich. Eine Mund-Nase-Bedeckung wird überwiegend nicht getragen. BeSi-Aufnahmen werden getätigt.	
16:14	AHu-1-Kräfte erhalten den Auftrag, an den Veranstalter heranzutreten und diesem mitzuteilen, dass der gesamte Veranstaltungsraum auszunutzen ist, um die Abstandsregeln einhalten zu können.	
[redacted]	[redacted]	
16:36	Vom Brandenburger Tor bis zum S-Bhf. Tiergarten halten sich etwa 30.000 Personen auf. Schwerpunkt der Veranstaltung ist der Große Stern. Die Stimmung ist ruhig, teilweise sitzen die Personen auf der Fahrbahn. Die Teilnehmenden sind bemüht, die Abstände einzuhalten. Dies gelingt aufgrund der hohen Teilnehmendenzahl und der damit verbundenen Fluktuation nicht vollständig. Eine Mund-Nase-Bedeckung wird nach wie vor überwiegend nicht getragen.	
[redacted]	[redacted]	
17:02	Innerhalb der VA A2 im Bereich Großer Stern/Spreeweg wird durch 3 Personen mit einem ehem. Feuerwehrauto eine VA zum Thema „Rettet die Wale" abgehalten. Dies wird nach Rücksprache mit dem Anwalt der VA A2 geduldet.	
[redacted]	[redacted]	
17:24	Im Nachlauf der beendeten VA A1 befinden sich noch mehrere tausend Personen im VA-Bereich. Schwerpunkt ist die Russische Botschaft sowie Friedrichstr. Es erfolgt weiterhin Abstrom Richtung Ernst-Reuter-Platz.	
[redacted]	[redacted]	

17:47	Nach Rücksprache mit dem Veranstalter ist das Ende der VA für etwa 20:15 Uhr angedacht.	
[redacted]	[redacted]	
18:26	Im Bereich der VA A2 befinden sich noch 25.000 Personen. Der Abstrom erfolgt über S-Bhf. Tiergarten sowie den Spreeweg. Vor der Bühne und den Leinwänden werden die Abstandsregeln nicht eingehalten.	
[redacted]	[redacted]	FB/FE
[redacted]	[redacted]	Verl PVB, R
19:18	Nach Verbindungsaufnahme mit dem Veranstalter VA A2 ist als VA-Ende nunmehr 20:30 Uhr vorgesehen. Das gibt der Veranstalter im Rahmen einer Durchsage den Teilnehmenden der VA gegen 19:29 Uhr bekannt.	
[redacted]	[redacted]	
19:53	Die Zahl der Teilnehmenden VA A2 beträgt etwa 13.000 Personen. Schwerpunkte sind Großer Stern und dortige Bühnen.	

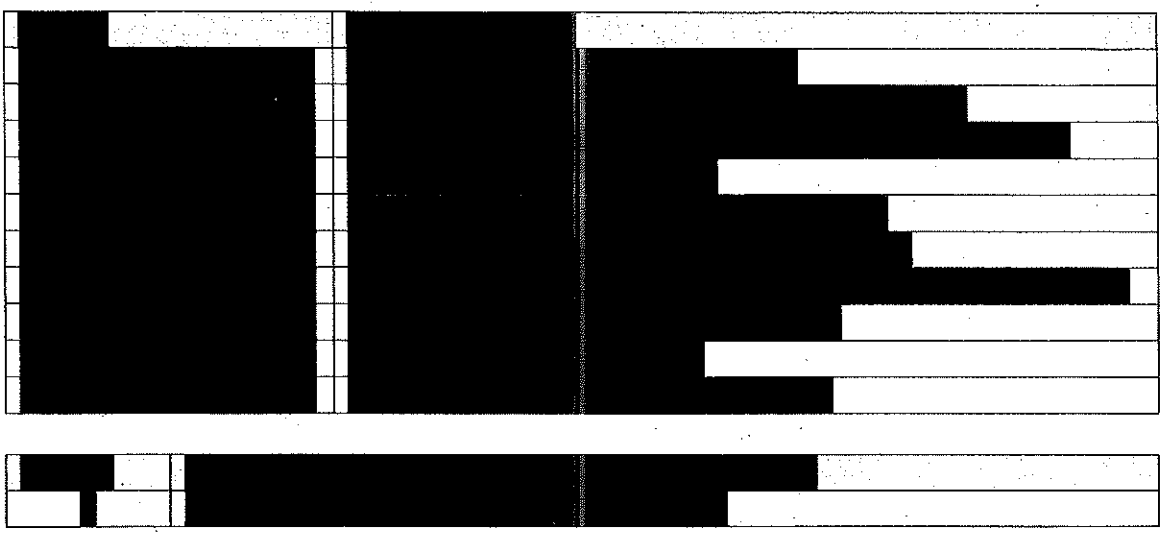
20:05	Aufgrund der Auflösung der VA A10 kommt es zu einem starken Zulauf aus Richtung Reichstag [redacted]	
20:13	[redacted] ab 21:00 Uhr ein angemeldetes Camp im Spreebogenpark aufgebaut werden darf. Personen ist der Durchgang dorthin zu gewähren.	
[redacted]	[redacted]	
20:35	Ende VA A2 mit etwa 8.000 Personen. Gleichzeitig erfolgt durch den Versammlungsleiter die Verkündung des Beginns eines durch die Versammlungsbehörde verbotenen Protestcamps. Das Verbot wurde durch das OVG bestätigt. Es wird versucht, eine Klärung über LPD St 6/Versammlungsbehörde herbeizuführen. Zeitgleich wird bekannt, dass der Veranstalter inzwischen eine erneute Anmeldung an die Versammlungsbehörde gerichtet hatte. Die Genehmigung wird nach Entscheidung der Versammlungsbehörde um 21:57 Uhr versagt.	
[redacted]	[redacted]	FE/FB
21:12	Im Bereich Großer Stern halten sich etwa 1.500 – 2.000 Personen auf. Der Abstrom ist mäßig und erfolgt hauptsächlich Richtung Osten.	

21:17	Im Bereich Großer Stern wird immer wieder vereinzelt versucht, Zelte aufzubauen. Kräfte 4. BPH NI können das verhindern.	
[redacted]		
21:23	Die Lage im Bereich der ehem. VA A2 stellt sich wie folgt dar: Großer Stern/Siegessäule: 1.500 – 2.000 Personen Straße des 17. Juni bis Brandenburger Tor: 3.000 Personen Straße des 17. Juni/West: 500 Personen	
[redacted]		
22:01	Im Bereich Großer Stern befinden sich noch etwa 500 Personen, Straße des 17. Juni (östlich) etwa 1.000 Personen, Straße des 17. Juni (westlich) etwa 30 Personen. Eine Gruppe von Trommelnden ist in Aktion getreten.	
[redacted]		
23:00	Vor der Bühne der ehem. VA A2 befinden sich noch mehrere Hundert Personen. Es ist beabsichtigt, eine Spontandemonstration zum Thema „Gegen die Nichtgenehmigung des Camps [redacted] durchzuführen. Die Versammlung wird nicht genehmigt.  Im westlichen Bereich der Straße des 17. Juni befinden sich nur noch vereinzelt Personen.	

[redacted]		
23:25	Herr [redacted] wird darüber informiert, dass er für die Sicherung seiner Bühne selbst verantwortlich ist und ihm anfallende Kosten für Verkehrssicherungsmaßnahmen in Rechnung gestellt werden.	
[redacted]		
23:45	Durch den TLT MV wird die Auflösungsverfügung im Bereich Großer Stern verkündet. 1. Durchsage: 23:45 Uhr 2. Durchsage: 23:49 Uhr 3. Durchsage: 23:52 Uhr 4. Durchsage: 23:54 Uhr 5. Durchsage: 23:59 Uhr	
[redacted]		
23:49	Kräfte 22. EHu sollen die Durchsagen von der Bühne unterbinden.	
[redacted]		
23:56	Auf dem Platz des 18. März und dem Platz der Republik befinden sich jeweils noch 100 Personen, am Großen Stern 350 Personen. Ein Abstrom ist nicht feststellbar. Alle Personen haben die Bühne verlassen. Die 4. BPH NI beginnt mit der Durchsetzung der Auflösungsverfügung vor der Bühne.	
[redacted]		

[redacted]

[redacted]		



Anlage 3

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Dir E/V 2. BPA

[redacted]

29.08.2020

Schlussmeldung der 2. BPA für die polizeilichen Maßnahmen im EA Raumschutz/Versammlungen der Dir E/V am 29.08.2020

Polizeiführer: [redacted], Dir E/V
Einsatzabschnitt: Raumschutz/Versammlungen
EA-Führer: [redacted], 2. BPA (V)
Einsatzzeit: Samstag, 29.08.2020, 09:30 – 23:48 Uhr

[redacted]

Abkürzungen:

TN – Teilnehmende
VA – Veranstaltung

1. VA A8 – Kundgebung „Freiheit, Friede und Wahrheit“

Platz der Republik 1/Heinrich-von-Gagern-Straße

VA A8 Verlauf:

	Da keine Rechtsmittel gegen die bestehende Verbotsverfügung eingelegt wurden blieb die VA verboten.

2. VA A9 – Kundgebung „Querdenken zentrale Außenstelle Berlin, wir sind für das Grundgesetz“

Berlin (Mitte), Große Querallee (Große Querallee Ecke Scheidemannstraße, auf dem Behelfsparkplatz östlich vom Carillon)

VA A9 Verlauf:

09:00	Übernahme der bereits laufenden Versammlung mit 30 TN.
10:04	40 Zelte und 20 Personen vor Ort, ein Abbau war nicht zu erkennen.
10:13	Eine zeitliche Verlängerung wurde durch PF verneint.
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
11:20	VA Leiter beendete VA und veranlasste den Abbau der Zelte.
15:39	50 Personen vor Ort, die mit dem Abbau der Zelte betraut waren.
17:20	30 Personen vor Ort, wobei der Abbau der Zelte noch nicht abgeschlossen wurde.
21:08	8 Personen vor Ort, die weiterhin mit dem Abbau der Zelte beschäftigt sind.
[redacted]	[redacted]

3. VA A10 – Kundgebung „Für Freiheit und Volksdemokratie- für Heimat und Weltfrieden – Zukunft für alle Menschen“

Platz der Republik 1

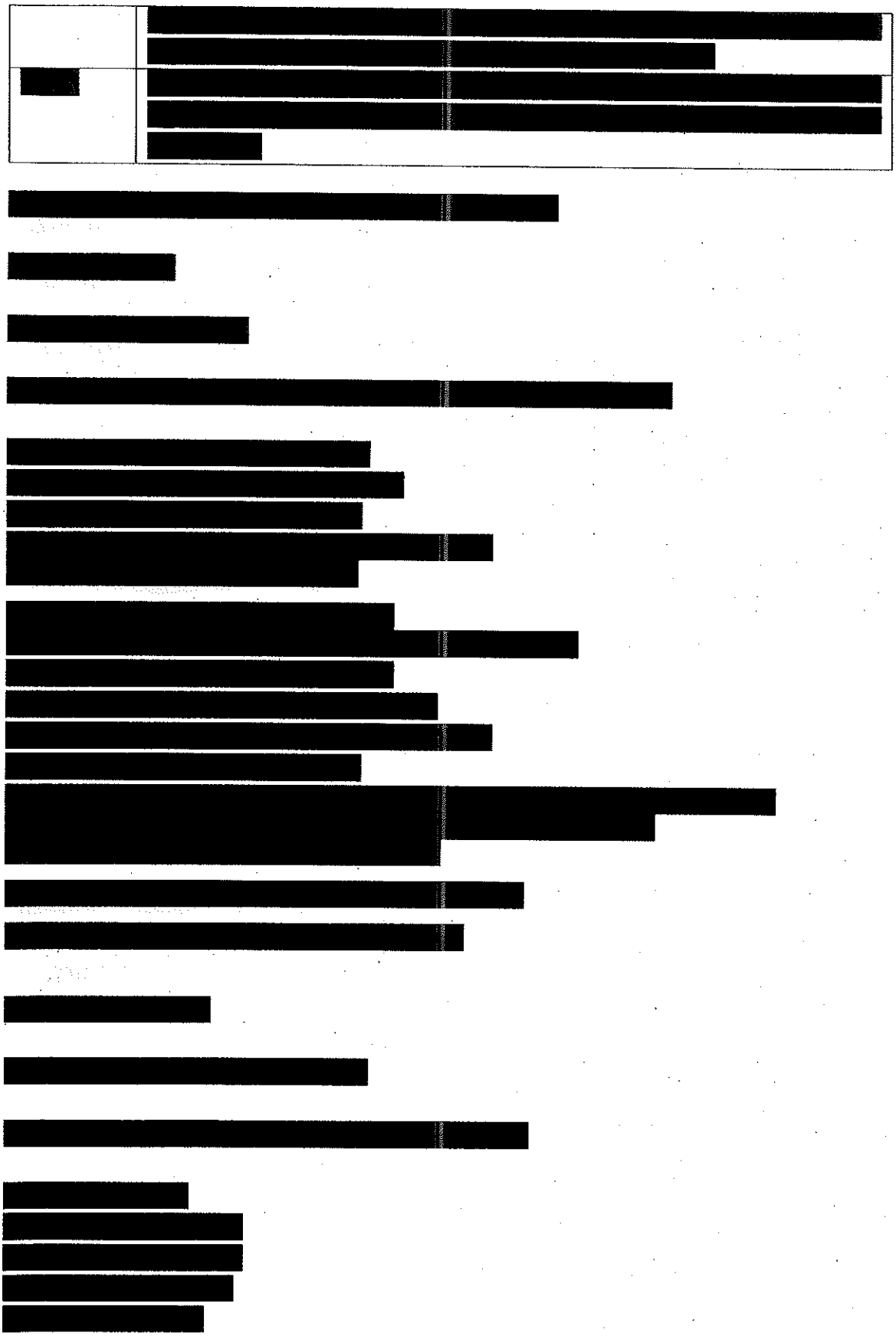
VA A10 Verlauf:

09:00	40 vermeintliche TN vor Ort.
10:00	Besetzung der ASG Linien.
10:05	Leiter VA vor Ort; Beginn VA.

10:38	150 TN mit Zu- u. Abstrom.
11:48	300 TN, VA Leiter wurde über Fertigung von Übersichtsaufnahmen in Kenntnis gesetzt. Aufforderung zur Einhaltung der Hygienemaßnahmen.
13:27	400 TN.
[redacted]	[redacted]
15:39	100 TN, Redebeiträge, Lage ruhig.
16:04	[redacted] Zu diesem Zeitpunkt befanden sich Einsatzkräfte im unmittelbaren Nahbereich der Bühne in der Betreuung der VA A 10. [redacted] Unmittelbar zeitgleich überstiegen Personen zunächst die Absperrlinie in Richtung Reichstagswiese. Im weiteren Verlauf wurden die Absperrgitter umgekippt und auseinandergerissen. Hierbei wurden vereinzelte Gitter durch Beschädigungen unbrauchbar gemacht. [redacted]
16:07	Anschließend stürmte eine größere Personengruppe aus der VA A 10 auf die Reichstagwiese. [redacted]
16:08	Bei der Unterbindung des Besetzen der Reichstagswiese wurden eingesetzte Polizeikräfte bedrängt und angegriffen. [redacted]
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
16:25	Maßnahmen Reichstagswiese abgeschlossen und von Personen frei. ASG Linie wurde wieder errichtet [redacted].

17:16	500 TN, [redacted]
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
18:05	An der Versammlung VA A10 nahmen bis 18:05 Uhr zwischen 600 bis 650 Personen teil. [redacted]
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
19:06	Durch eine Rednerin auf der Bühne der VA A 10 wurde offen und aggressiv die Stürmung der Reichstagtreppe gefordert.
	[redacted]
19:07	[redacted]

	[redacted]
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
19:17	Treppe des Hauptportales wurde freigeräumt. [redacted]
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
19:40	1. Durchsage Auflösungsverfügung VA A 10 durch TLT [redacted]
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
19:51	[redacted] Zu diesem Zeitpunkt befanden sich noch 500 ehemalige TN vor Ort.
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]



1. VA A11 – Aufzug „Freedom Parade ‚Ende der Corona-Maßnahmen usw.'"

Hofjägerallee/Klingelhöferstraße (AP) über City West bis Siegessäule (EP)

VA A11 Verlauf:

[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
11:54	Die Durchführung der VA wurde durch nachträglich eingelegte Rechtsmittel und Beschluss VG positiv beschieden.
12:00	Keine TN vor Ort. [redacted] Es gab nie Kontakt zum Versammlungsleiter. Im gesamten Zeitraum wurden keine Teilnehmenden festgestellt.

2. VA A12 – Kundgebung „Demo gegen das Demoverbot"

Washingtonplatz

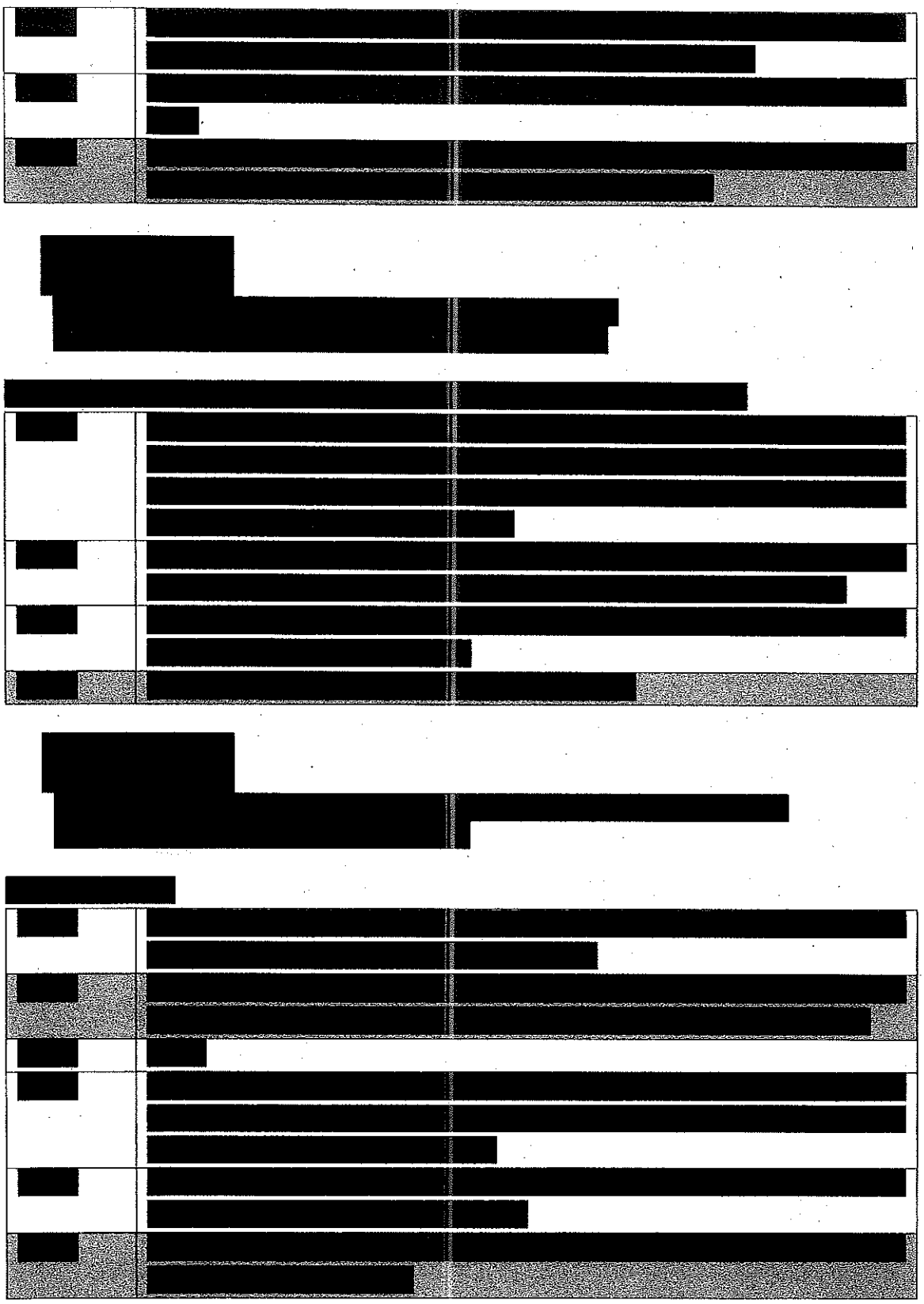
VA A12 Verlauf:

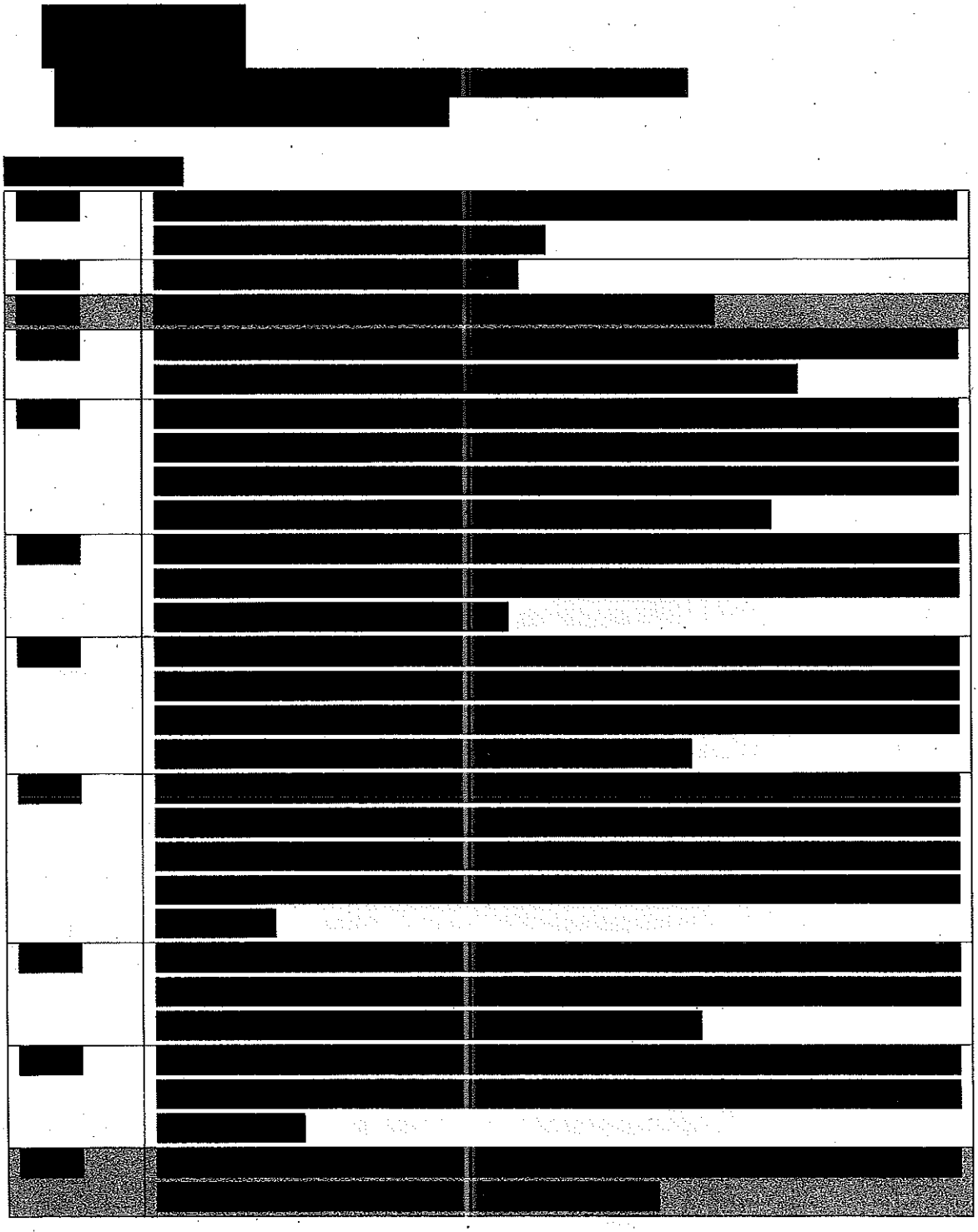
10:30	70 vermeintliche TN vor Ort.
10:48	VA Leiter vor Ort.
10:52	80 vermeintliche TN vor Ort.
11:05	Absage durch VA Leiter, [redacted]
11:11	Es waren keine Personen mehr vor Ort.

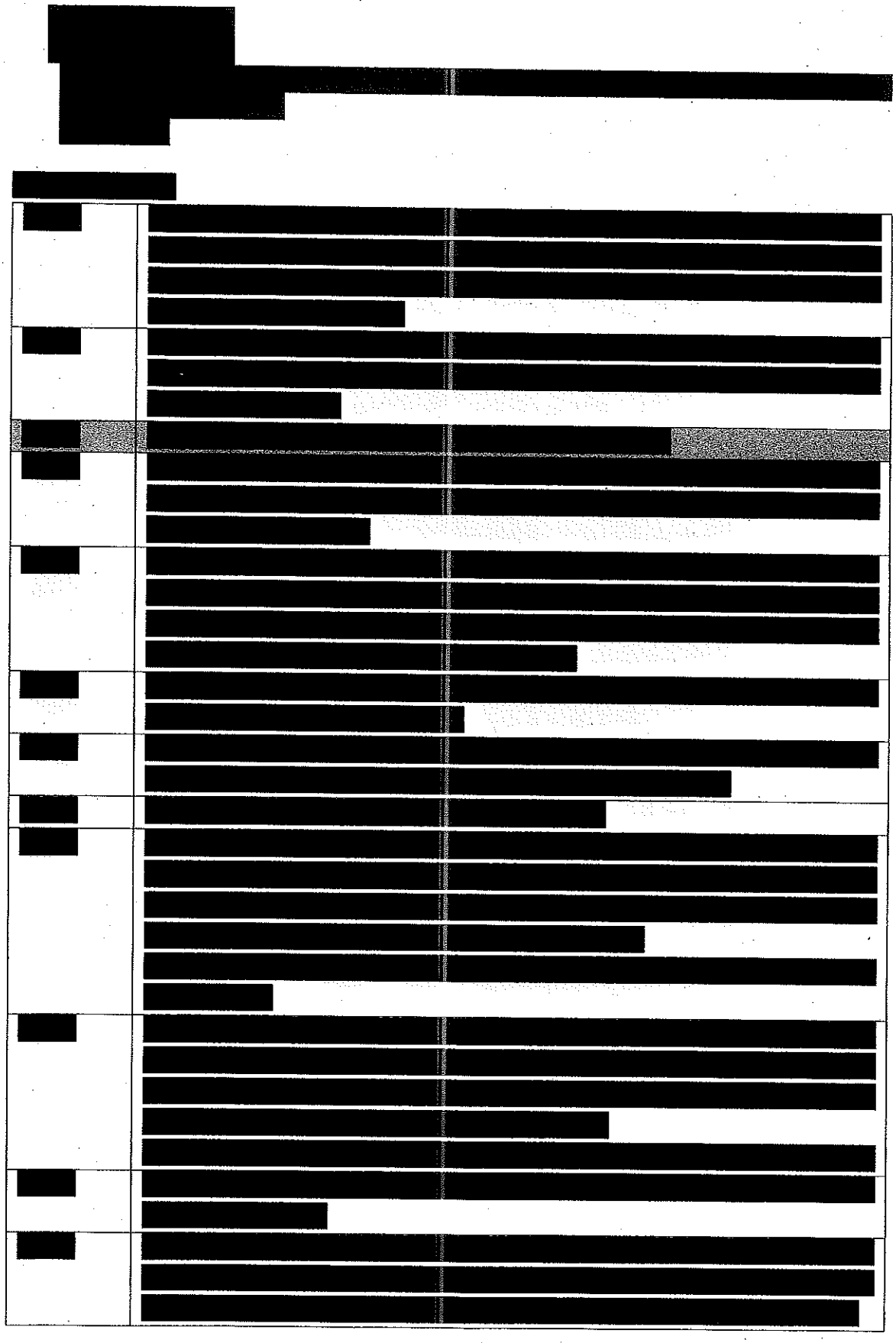
[redacted]

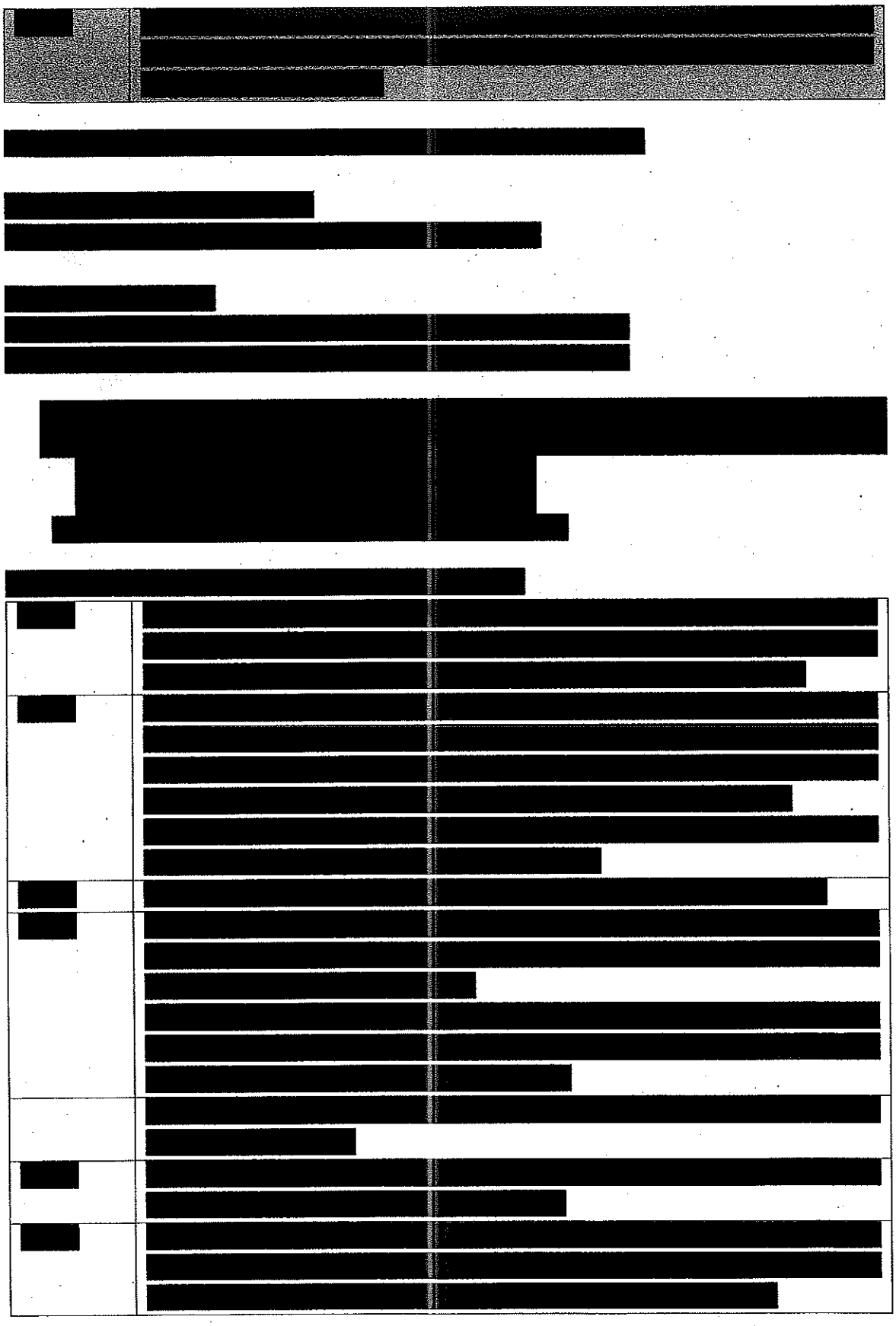
[redacted]

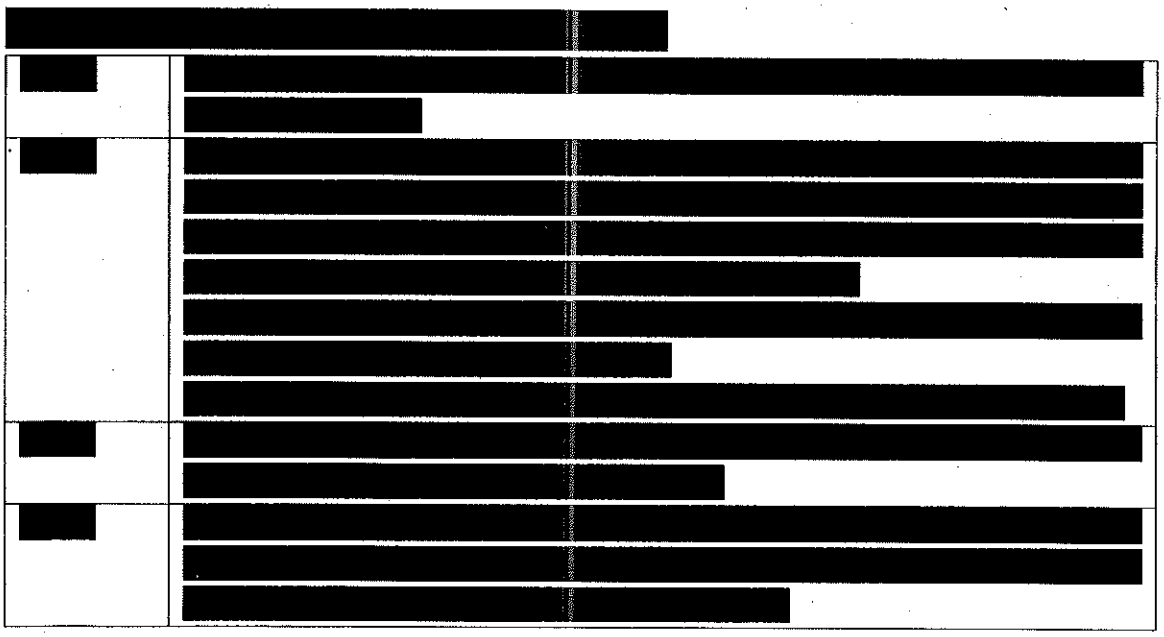
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]

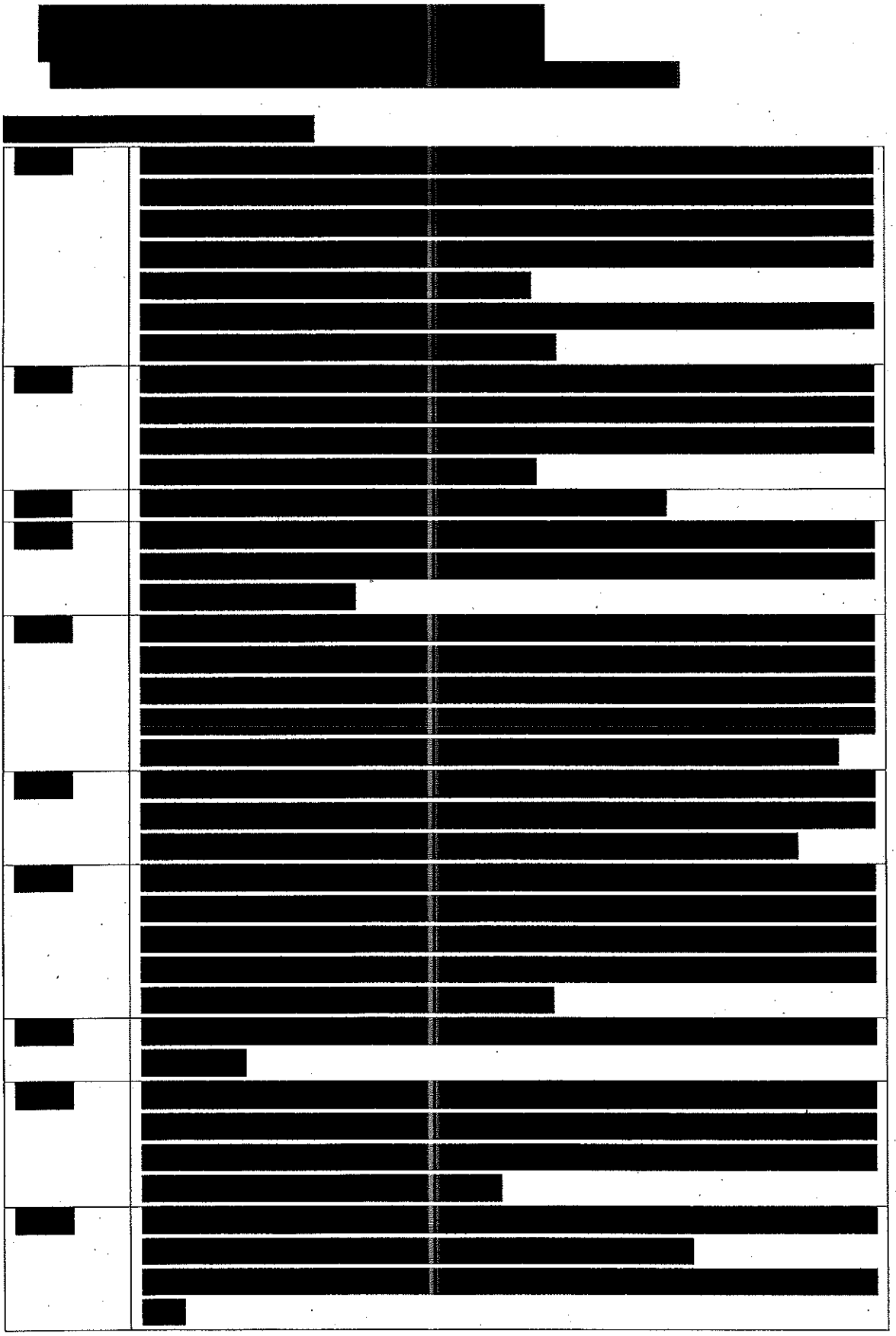


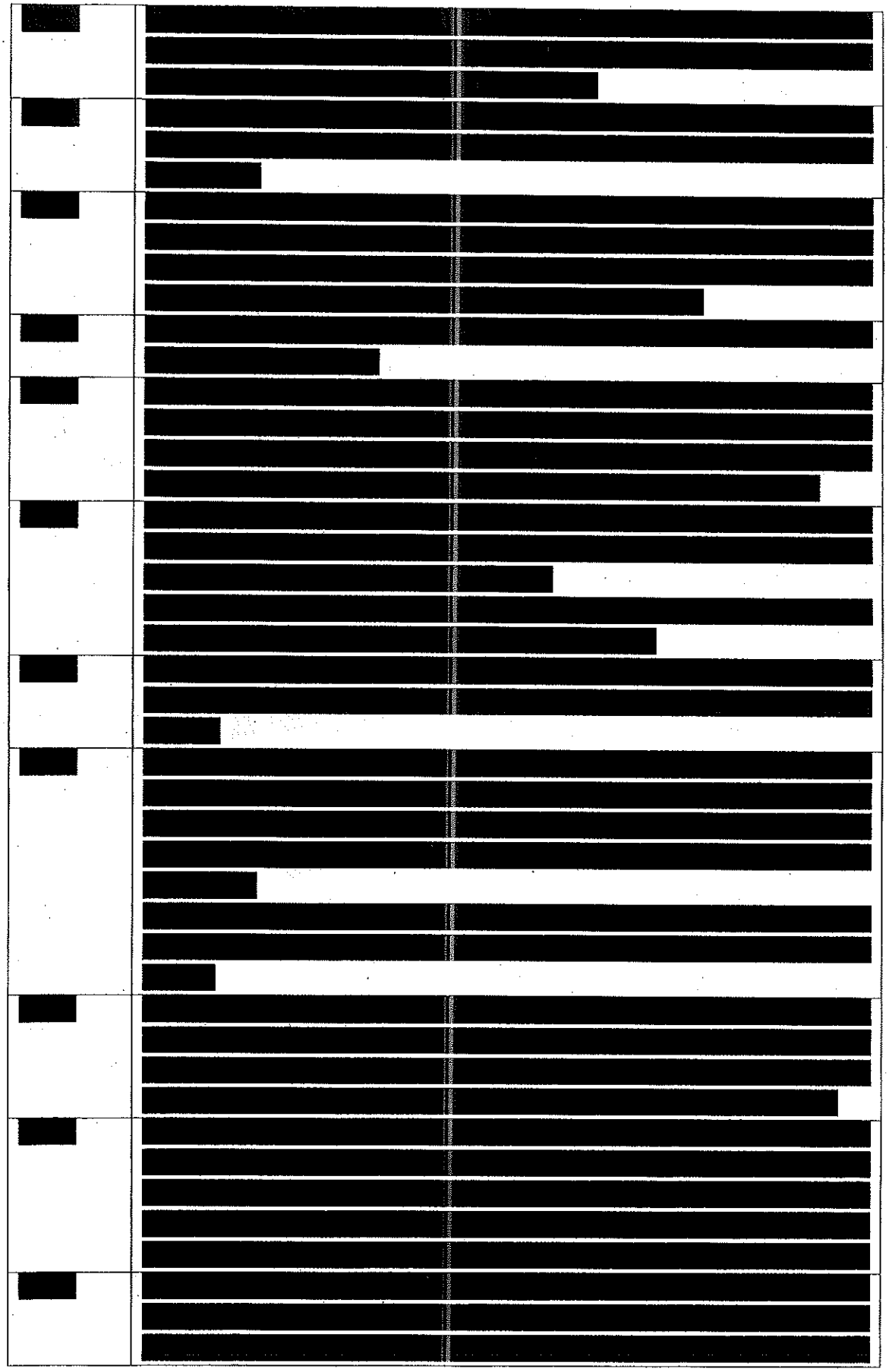


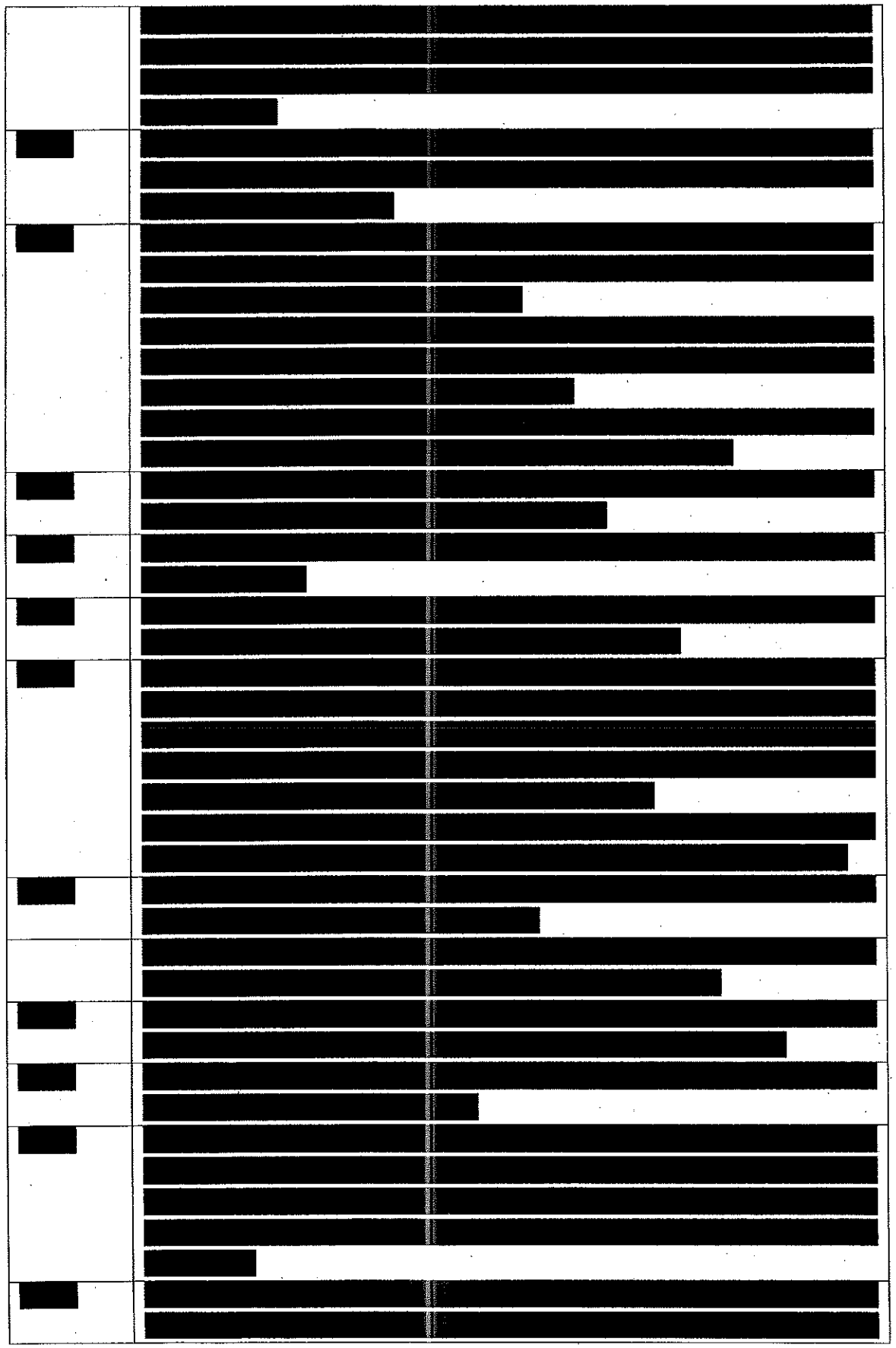


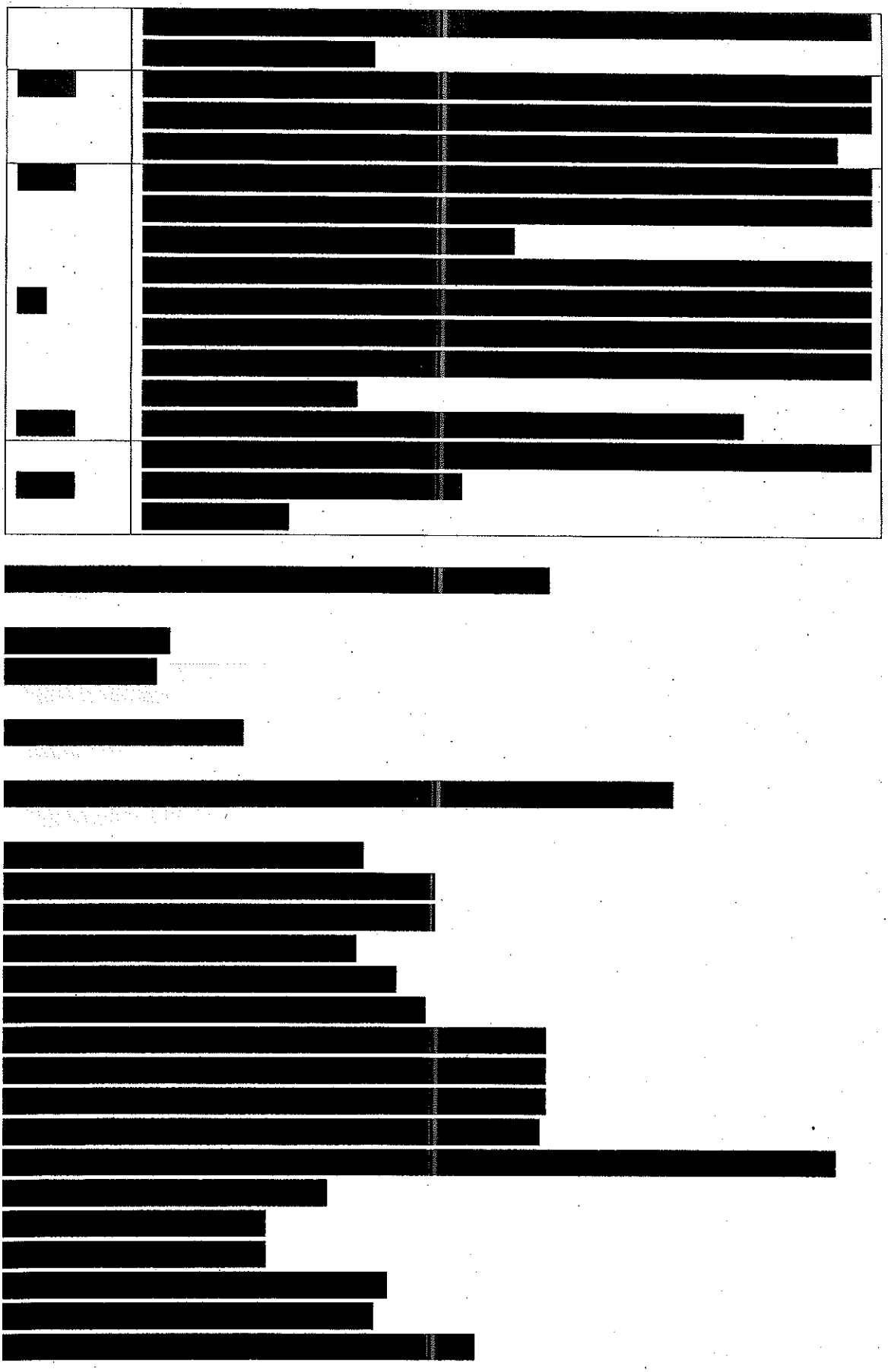


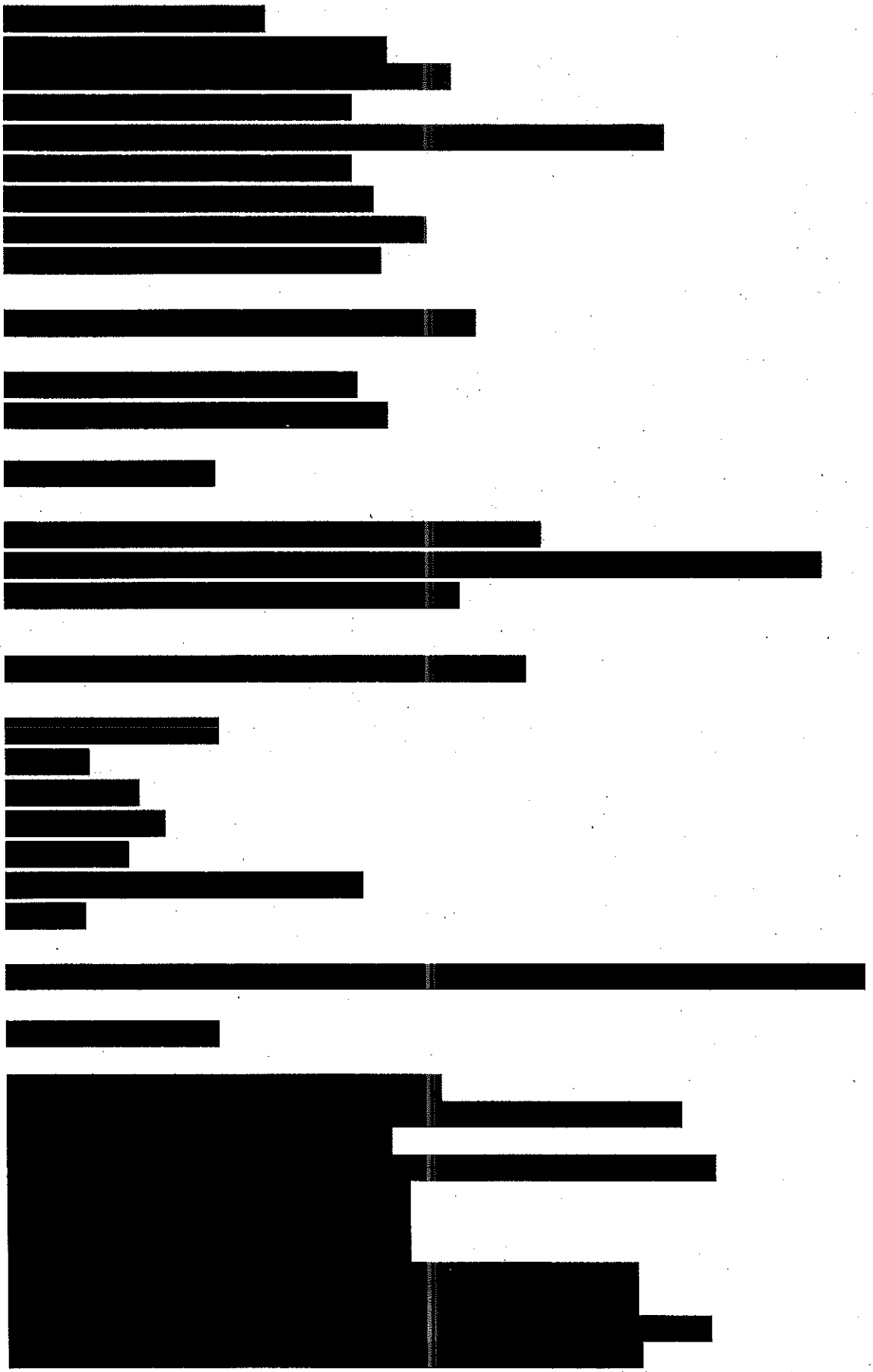


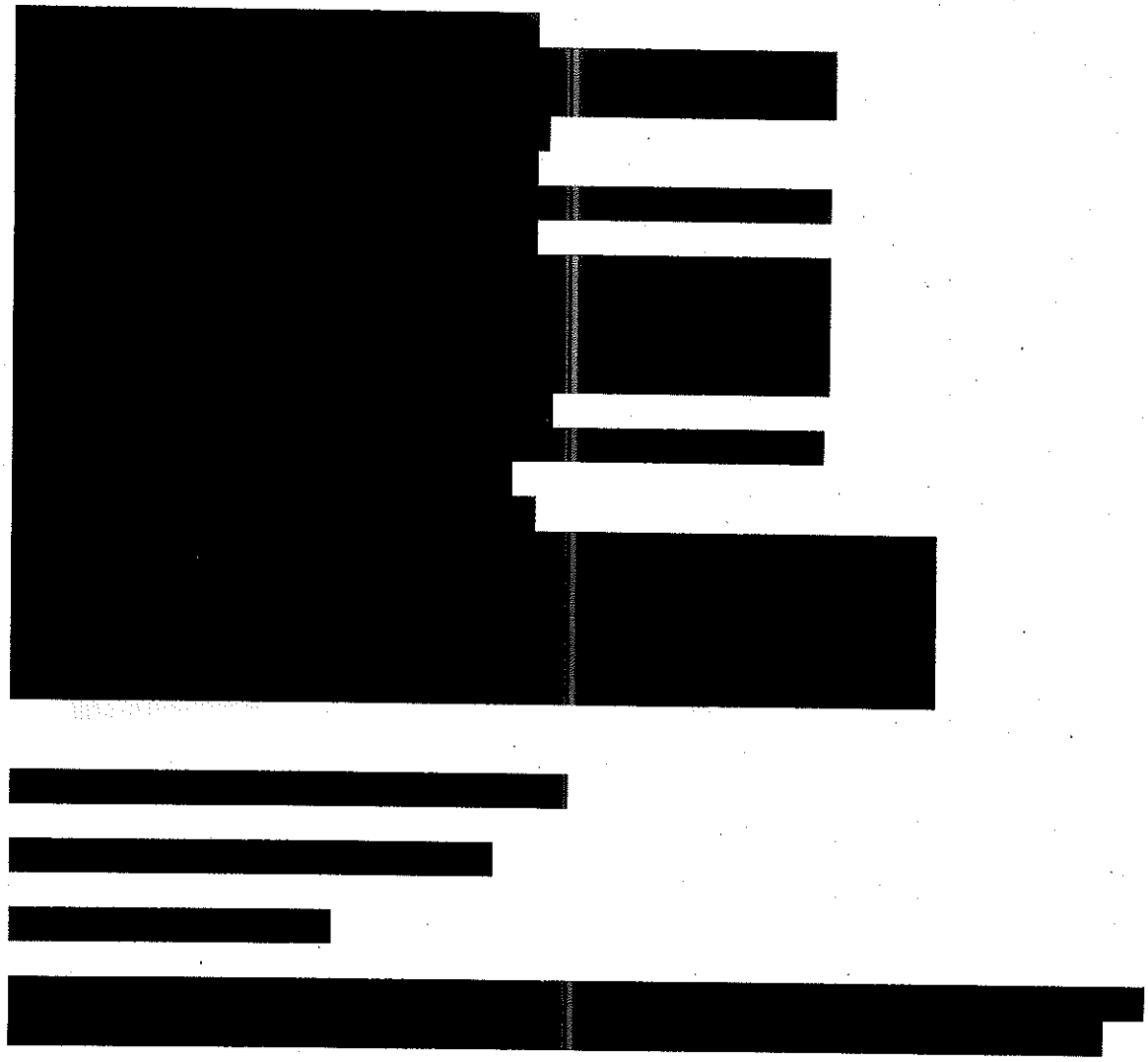












[redacted] (autorisiert)

Anlage 4

VS – NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

Dir E/V 3. BPA
Bearbeiter: [redacted]

29.08.2020

Schlussmeldung der 3. BPA für die polizeilichen Maßnahmen im EA Querdenken der Dir E/V am 29.08.2020

Polizeiführer: [redacted], Dir E/V
Einsatzabschnitt: Querdenken
EA-Führer: [redacted] 3. BPA
Einsatzzeit: Samstag, 29.08.2020, 08:00 – 23:41 Uhr

[redacted]

TN – Teilnehmende
VA – Veranstaltung
AP – Antreteplatz
EP – Endplatz
MNB – Mund-Nasen-Bedeckung

1. VA A1 – Aufzug „Versammlung für die Freiheit“

Unter den Linden 74 – Platz des 18. März

VA A1 Verlauf:

08:30	Am AP befinden sich der VA-Leiter sowie 30 Personen, die für die Organisation verantwortlich sind.
08:30	Im Bereich Wilhelmstraße nördlich UdL werden 6 „Friedensfahrzeuge" festgestellt, UdL/Charlottenstraße 5 weitere.
08:52	Am AP sind Laukw 1-8 eingetroffen, 90 Personen befinden sich vor Ort.
09:23	Die Friedensfahrzeuge werden außerhalb des AP, UdL zwischen Charlottenstraße und Friedrichstraße, gesammelt und sollen nach Rücksprache mit dem VA-Leiter gemeinsam mit einem Getränkefahrzeug sowie zwei Technikfahrzeugen hinter dem Aufzug mitgeführt werden.
09:50	750 Personen befinden sich am AP. Weitere 300 Personen, davon 200 erkennbar der rechten Szene zugehörig, befinden sich UdL/Charlottenstraße. [redacted]
10:10	2.000 Personen befinden sich am AP. Nach Ansprache an den VA-Leiter veranlasst dieser über die Laukw Durchsagen zu Abstandsregelungen.
10:21	8.000 Personen befinden sich am AP. Abstandsregelungen werden trotz Einwirken des VA-Leiters nicht beachtet.
10:29	10.000 Personen befinden sich am AP, die Abstände im Bereich der Laukw 1-5 werden am AP nicht eingehalten.
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
11:00	Die VA beginnt mit 18.000 TN.
11:09	Durch den PF wird die beschränkende Verfügung erlassen, dass durch alle Teilnehmenden der VA aufgrund der Unterschreitung der Mindestabstände ab sofort eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen ist.
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
11:17	Dem VA-Leiter wird mitgeteilt, dass sich bei den aktuellen Abstandsunterschreitungen die Versammlung nicht in Bewegung setzen darf.
11:17	UdL/Glinkastraße wird ein Nebeltopf abgebrannt.
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]

[redacted]	[redacted]
11:43	Am AP werden TLT-Durchsagen mit nachfolgendem Inhalt, der durch Dir E/V FüSt vorgegeben wurde, getätigt: - VA hat noch nicht begonnen - Mindestabstand einhalten - MNB tragen - Sonst keine weitere Durchführung der VA möglich Ab 11:31 Uhr: UdL/Friedrichstraße Ab 11:35 Uhr: S-Bhf. Friedrichstraße Ab 11:51 Uhr: UdL/Wilhelmstraße Ab 11:58 Uhr: Pariser Platz
12:01	Der VA-Leiter kommt der Aufforderung nach, über seine Laukw ausschließlich Durchsagen bezüglich der Trageverpflichtung der MNB sowie der Einhaltung der Mindestabstände zu tätigen.
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
12:12	20-30 Prozent der TN am AP tragen MNB.
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]

[redacted]	[redacted]
12:42	Aus dem Laukw Nr. 4 werden Masken verteilt, 70 Prozent der Personen in diesem Bereich tragen Masken. Über den Laukw Nr. 5 wird kundgetan, dass das Tragen von Masken nicht notwendig ist.
	Auflösungsverfügung über TLT: 13:08, 13:14 und 13:20 Uhr: UdL/Russische Botschaft 12:52, 12:59 und 13:02 Uhr: UdL/Wilhelmstraße 12:58, 13:03 und 13:08 Uhr: Friedrichstraße/Georgenstraße 12:58, 13:07 und 13:12 Uhr: Friedrichstraße/Behrenstraße 13:05, 13:10 und 13:15 Uhr: Friedrichstraße/Torstraße Als Abstromrichtungen werden nördlich die Hannoversche Straße und aus dem Bereich UdL die südlich abgehenden Straßenzüge vorgegeben. Im weiteren Einsatzverlauf erfolgten diverse Wiederholungen der Durchsagen durch TLT und andere Einsatzfahrzeuge, u.a.: 13:38, 13:44 und 13:47 Uhr: UdL/Glinkastraße 14:05, 14:10, 14:16 und 14:21: Friedrichstraße/Reichstagufer 14:53, 14:59 und 15:06: Friedrichstraße/Reichstagufer
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
13:28	UdL/Friedrichstraße befinden sich 3.000 Personen, der Kreuzungsbereich ist vollständig ausgelastet. Der Auflösungsverfügung wird nicht nachgekommen.
[redacted]	[redacted]
13:31	Über die Laukw finden weiterhin Redebeiträge und Musikdarbietungen statt.
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
13:39	300 Personen aus der Reichsbürgerbewegung möchten UdL, vor der Russischen Botschaft, eine Spontanversammlung mit dem Thema „Für Friedensvertrag mit Putin“ anmelden. Ein Ansprechpartner stellt sich

	nicht zur Verfügung, Abstandsregeln werden nicht eingehalten. TLT-Durchsagen werden nicht beachtet. [redacted] Aus einer Gruppe von 2.000 Personen im unmittelbaren Nahbereich erfolgen Flaschen- und Steinwürfe auf die Kräfte. [redacted]
[redacted]	[redacted]
13:45	Auf dem gesamten ehemaligen AP befinden sich 20.000 ehemalige TN.
13:50	Aufgrund der vorangegangenen Auflösungsverfügung sieht sich der VA-Leiter nicht mehr in der Verantwortung und steht somit der Polizei nicht mehr zur Verfügung.
[redacted]	[redacted]
14:01	Durch den Laukw 15 wird weiterhin Musik abgespielt, [redacted]. 200 Personen befinden sich vor Ort.
[redacted]	[redacted]
14:23	Eine Versammlung mit dem Thema „Gegen die Polizei und die Auflösung" wird mit 10 Personen Friedrichstraße/Dorotheenstraße angemeldet. Der spontane Charakter wird verneint, die Durchführung der Versammlung durch den PF um 14:57 Uhr versagt.
14:24	Am ehemaligen AP befinden sich - UdL zwischen Adlon und Friedrichstraße 3.000 Personen - Friedrichstraße zwischen UdL und S-Bahnhof 1.000 Personen und - Friedrichstraße zwischen S-Bahnhof und Oranienburger Straße 3.000 Personen. Die Personen an den ehemaligen Absperrungen mit inbegriffen befinden sich insgesamt 10.000 Personen im ehemaligen Versammlungsraum.
14:37	UdL/Wilhelmstraße wird durch eine Person eine Versammlung mit 20 TN mit dem Thema „Rettet die Kinder- und Menschenrechte" angemeldet. Gem. Entscheidung PF um 14:57 Uhr kann die Versammlung nach Verlegung zum Rosa-Luxemburg-Platz stattfinden.

	Nach dem Kooperationsgespräch entfernt sich der Anmelder in unbekannte Richtung.
[redacted]	[redacted]
14:39	UdL 23 (Ecke Friedrichstraße) erleidet eine weibliche Person durch einen unbekannten Täter Verletzungen vermutlich durch Pfefferspray und wird an einen RTW übergeben.
14:39	Oranienburger Tor wird über eine mobile Lautsprecherbox Musik abgespielt, [redacted]
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
15:11	500 Personen bewegen sich auf der Friedrichstraße vom Oranienburger Tor kommend in südliche Richtung. Die Gruppe wächst auf 800 Personen an und biegt UdL Richtung Pariser Platz ein. Auf dem Pariser Platz wächst eine weitere Personengruppe, die sich um einen Laukw der ehemaligen VA A1 sammelt, auf 1.500 Personen an [redacted]
[redacted]	[redacted]
15:40	Im Bereich des ehemaligen AP befinden sich Friedrichstraße 4.000 Personen, UdL 3.000 Personen, UdL mit weiterem Umfeld 10.000 Personen.
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
16:43	Im Bereich des AP der ehemaligen VA A1 befinden sich Friedrichstraße noch 1.000 ehemalige TN und 2 Laukw, UdL 2.500 ehemalige TN. Den Schwerpunkt bildet eine Ansammlung ehemaliger TN vor der Russischen Botschaft mit 2.000 Personen.

16:47	Die Personengruppe vor der Russischen Botschaft wird angesprochen, auch mittels TLT, den Bereich zu verlassen. [redacted] Die TLT-Durchsagen werden bis 17:46 Uhr fortwährend wiederholt.
17:55	Im Bereich UdL zwischen Wilhelmstraße und Russischer Botschaft befinden sich 1.000 Personen.
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
18:14	Vor der Russischen Botschaft befinden sich noch 400 Personen, [redacted]. Es erfolgen weiterhin vereinzelt Flaschenwürfe und körperliche Angriffe auf die eingesetzten Kräfte.
18:26	UdL/Wilhelmstraße werden TLT-Durchsagen getätigt und mögliche Abstromrichtungen bekanntgegeben.
[redacted]	[redacted]
18:53	Der Bereich vor der Russischen Botschaft ist personenfrei, die letzten Personen haben sich Richtung Wilhelmstraße entfernt.

Vorkommnisse/Tätigkeiten:

siehe unten

2. VA A2 – Kundgebung „Berlin invites Europe - Fest für Freiheit und Frieden“

Straße des 17. Juni

VA A2 Verlauf:

08:39	Im VA-Bereich befinden sich 1.000 Personen.

[redacted]	[redacted]
09:12	Im Bereich Großer Stern befinden sich 1.000 Personen, im Bereich Straße des 17. Juni zwischen Großer Stern und Brandenburger Tor weitere 1.000 Personen.
09:49	Im Bereich Großer Stern befinden sich 1.500 Personen, im Bereich Platz des 18. März 2.000 Personen.
10:17	Im Bereich Großer Stern befinden sich 1.600 Personen, im Bereich Straße des 17. Juni bis Platz des 18. März 2.000 Personen.
11:20	Im Bereich Großer Stern befinden sich 1.500 Personen, auf der Straße des 17. Juni weitere 3.000 Personen, die sich größtenteils in Richtung AP VA A1 bewegen.
[redacted]	[redacted]
11:49	Im Bereich Siegessäule befinden sich 2.000 Personen, auf der Straße des 17. Juni 3.000 Personen.
12:15	Die VA beginnt mit 3.000 TN. In der Begrüßungsrede wird auf die Einhaltung der Mindestabstände hingewiesen.
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]

Vorkommnisse/Tätigkeiten:

keine

[redacted]

[redacted]	[redacted]

	[redacted]

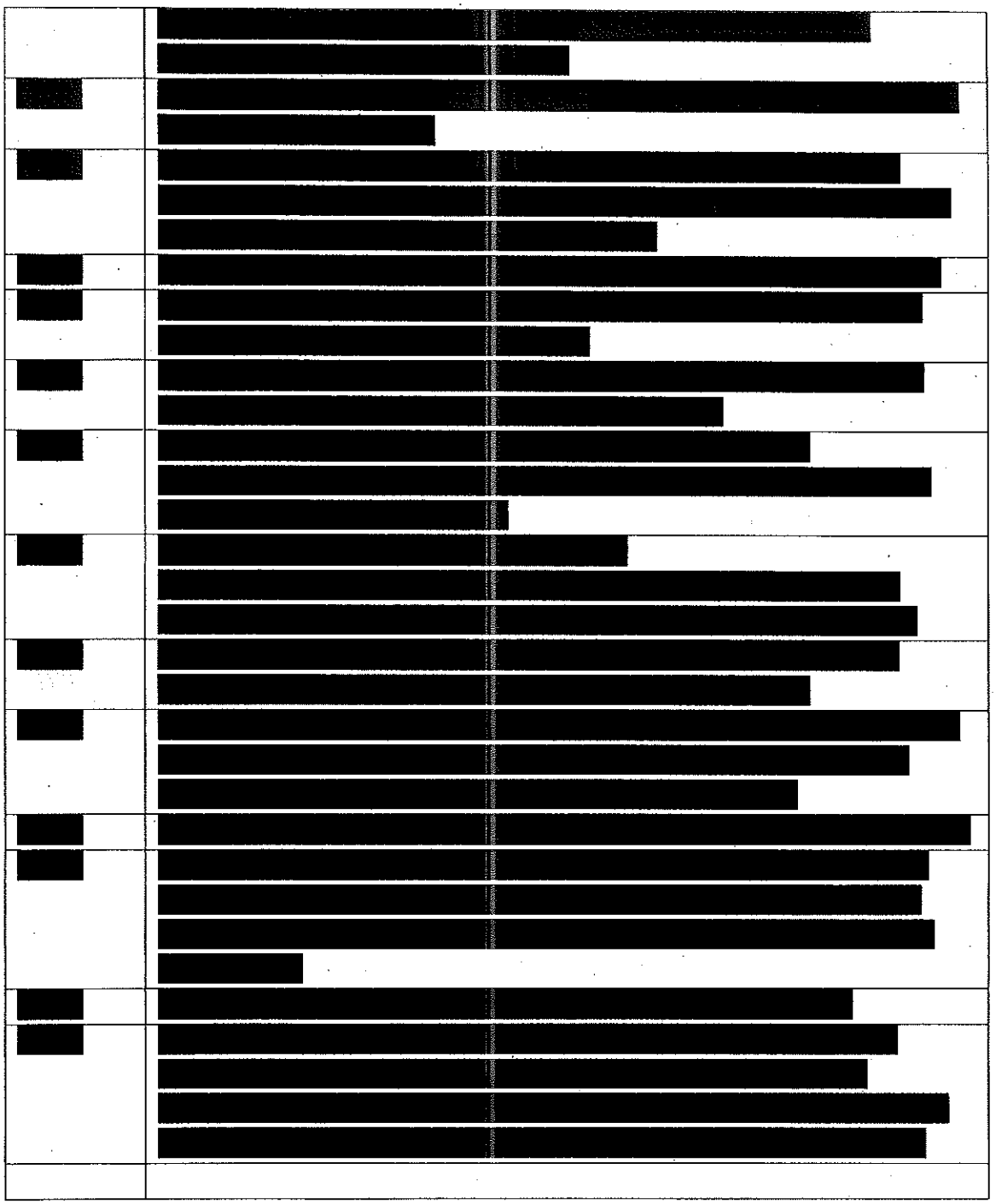
Vorkommnisse/Tätigkeiten:

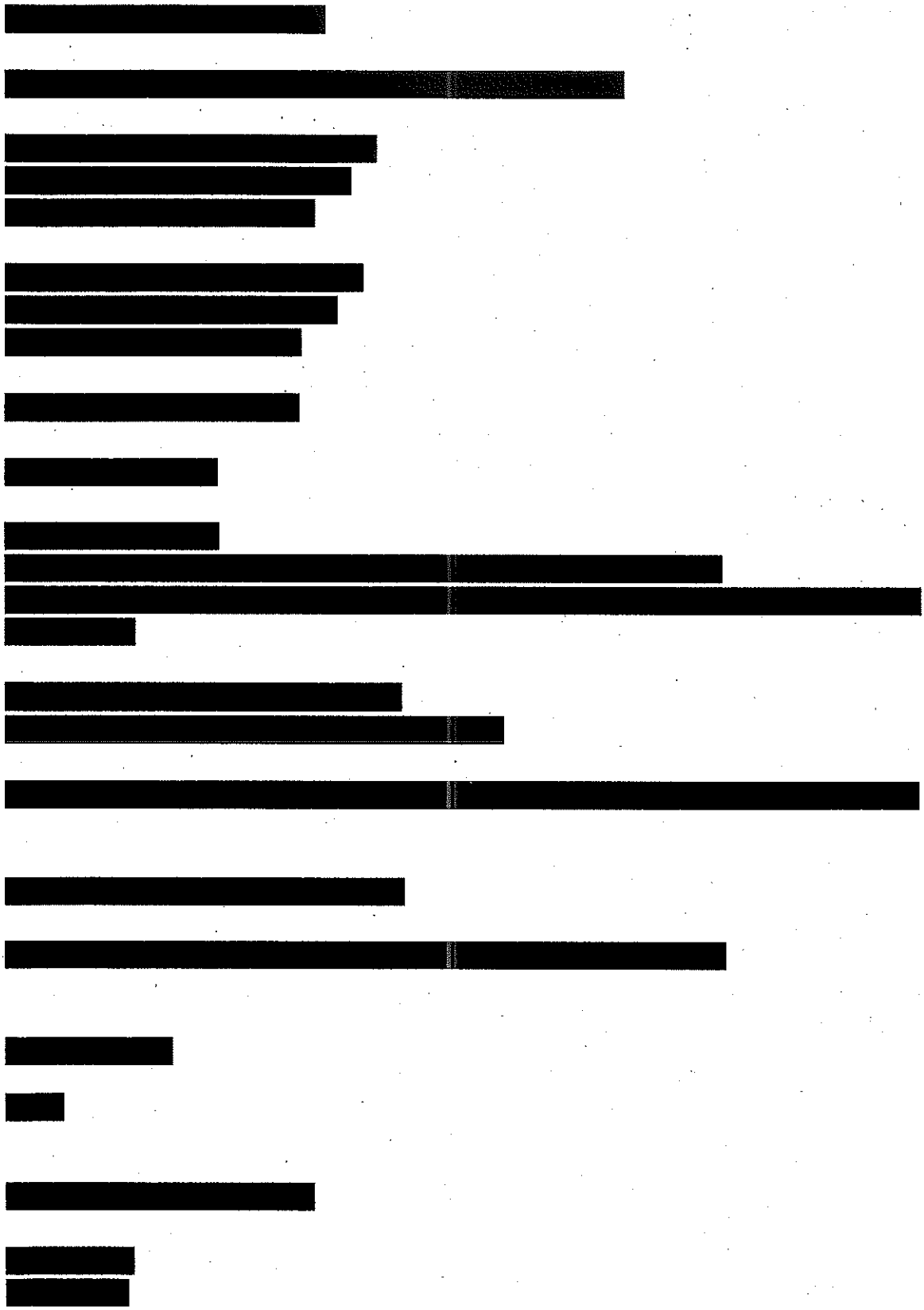
keine

[redacted]

[redacted]

[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]
[redacted]	[redacted]





[redacted]

[redacted] (autorisiert)